

Das Modernisiren, Waschen und Färben der Strohhüte übernimmt und besorgt für diese Saison C. F. Dietz, Neundorfer Gasse.

Auction.

Veränderungshalber beabsichtige ich Montags und Dienstags, den 3. und 4. März 1862,

von früh 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr an, in meinem alhier an der Bahnhofstraße dem Postgebäude gegenüber, gelegenen Hause, 3 Sopha, 1 Schreibbureau von Kirschbaum, 3 große Kleiderschränke, Kommoden, Tische, Waschtische, Pfeilertischen, Rohr- und Polsterstühle, Bettstellen, Blumenstellagen, verschiedenes Porzellan, verschiedene Kupfer- und Blechgeräthe, Kasser, Schffel, 1 Wasserbutte und noch verschiedene andere Gegenstände gegen Baarzahlung zu versteigern.

Plauen, den 22. Februar 1862.

Christiane verw. Prorektor Pfresschner.

Eine tragende Ziege ist zu verkaufen. Wo? sagt die Exp. d. Bl.

Eine gute Zippe ist zu verkaufen. Bei wem? sagt die Exp. d. Bl.

Einem geehrten Publikum hiermit die Anzeige, daß alle Sonnabende auf dem Markte in der obern Wagenreihe mit Brod aus meiner Dampfbäckerei feilgehalten wird, sowie daß dasselbe fortwährend bei Frau Wittwe Sommer am Markt zu haben ist. Dampfbäcker Schach in Pausa.

Frische Hefe bei Zahn in der Schulgasse.

Heute Abend L. V. O.

Kirschbaum, Linde, Birke, Ahorn, Kastanie u. dergl., in Stämmen oder Pfosten, kauft stets W. Geier, Bildhauer.

Handlungslehrling!

In meiner Ausschmitt-, Tuch- u. Modewaaren-Handlung findet kommende Ostern ein junger Mensch von guter Erziehung und gehörigen Vorkenntnissen als Lehrling Stellung. Nähere Nachrichten erfolgen auf frankirte Anfragen durch Carl Kermann in Greiz.

Für ein Materialwaaren- und Spirituosen-Geschäft wird ein Lehrling für jetzt oder Ostern unter günstigen Bedingungen gesucht. Näheres bei Herrn Alwin Thieme, Agent in Plauen.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat, die Seilerprofession zu erlernen, kann jetzt oder zu Ostern ein Unterkommen finden bei Richard Zahn, Seilermstr. in Plauen.

Gesucht

wird ein Schuhmacher-Gehilfe, der gute Damenarbeit liefern kann, zum sofortigen Antritt von F. Arnold, Klostermarkt.

Ein Hausmann, der die Abwartung eines Pferdes und die Besorgung eines Gartens zu übernehmen hat, wird gesucht. Näheres Königsgasse 101.

Eine tüchtige, mit guten Zeugnissen versehene Schweinemagd wird zum sofortigen Antritte auf den Rittergute Rosenberg gesucht.

F. A. Kandler in Chemnitz,

Mühlenstraße Nr. 5,

empfiehlt sich zur Anfertigung eiserner Gartenzäune, sowie Geländer zu Begräbnißplätzen nach neuestem Geschmack. Balcons mit reicher Vanneisenverzierung und auch mit Drahtfüllungen in Rococo-Styl etc.

Vermöge der zweckmäßigen Fabrikationseinrichtung bin ich im Stande, dergleichen Arbeiten sehr billig zu liefern und verspreche neben solider Ausführung die prompteste Bedienung.

Skizzen und Kostenanschläge werden unter möglichst billiger Berechnung abgegeben.

Unser Lager in

Herren-Schlipfen, f. seidenen Herrenhüten, Glacee-Handschuhen,

neu ergänzt, halten bestens empfohlen

Hohl & Hager.

Das neueste Muster-Lager aus der

Tapeten-Fabrik von Gustav Hitzschold in Dresden

empfiehlt sich einer geneigten Beachtung. Bestellungen auf gemalte Fenster-Rouleaux werden ebenfalls prompt besorgt.

Plauen.

Moriz Gartenstein, Endgasse Nr. 163, 2. Etage.

Einladung

zur Subscription ohne Vorauszahlung.

Im sechsten Jahrzehnt unseres Jahrhunderts werden 300 Jahre erfüllt, seit das jetzige königliche Sächsische Voigtland durch Verpfändung und Kauf von den Neuzischen Burggrafen und Herren zu Plauen an das Haus Sachsen gekommen ist. Zur Erinnerung an diesen in der Geschichte unserer Provinz so wichtigen Zeitabschnitt beabsichtigt der Unterzeichnete eine vollständige, bis jetzt noch nicht vorhandene

Geschichte des sächsischen Voigtlandes,

wozu er seit 25 Jahren sorgfältig die Materialien gesammelt hat, im Druck ausgehen zu lassen. Bei der Schwierigkeit und Kostspieligkeit des Unternehmens und bei dem engen Kreise, der demselben angewiesen, sieht der Verfasser sich veranlaßt, den Weg der Subscription zu betreten und hofft bei allen Freunden vaterländischer Geschichte auf geneigte patriotische Unterstützung. Das Ganze erscheint bis zum Verpfändungstag (den 5. Novbr. 1863) in circa 8 bis 10 Lieferungen, jede Lieferung f. broch. zu dem Preis von 5 Ngr., die beim Empfang derselben zu entrichten sind, und ist die Subscription zu Annahme sämmtlicher Lieferungen verbindlich. Der Druck beginnt, sobald der Aufwand gedeckt ist.

Delsnitz, im Februar 1862.

Dr. G. Zahn.

Warnung.

Auf dem von dem Dohleser Communicationsweg nach Plauen und über die sogenannte Neumühle nach Kröstitz führenden Fußsteig ist es neuerdings vorgekommen, daß derselbe mit Vieh betrieben und sogar befahren wird. Da dieser Fußsteig bloß durch Wiesen führt, so können wir dieses unbefugte Treiben und Fahren durchaus nicht gestatten und erklären hiermit, daß wir Jeden, der auf diesem Fußsteig mit Vieh treibt oder fährt, dem königl. Gerichtsamte zu Plauen zur Bestrafung übergeben werden.

Die theilhaftigen Grundstücksbesitzer zu Rodersdorf.



Am 9. dts. Mts. wurde auf dem Tanzsaal zu Zöfnitz eine silberne Eyslinde verlohren. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine gute Belohnung abzugeben an Wilhelm Scharfsmidt in Steinsdorf.

Eine goldene Broche ist am 16. dieses Monats von der Fürsten- durch die Radelstraße bis auf den Klostermarkt verlohren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine gute Belohnung an die Exp. d. Bl. abzugeben.

Heute Nachmittag wurden wir durch die glückliche Geburt eines gefunden und muntern Mädchens erfreut.

Plauen, den 24. Februar 1862.

Friedrich Lehmann, Anna Lehmann, geb. Fiedler.

Ein mit guten Zeugnissen versehener Pferdeknecht kann sofort bei mir in Dienst kommen.

Plauen, den 24. Februar 1862.

August Ebert, Maurermstr.

Lieben Verwandten und Freunden widmen wir hiermit die schmerzlichste Nachricht, daß unsere innigstgeliebte einzige Schwester, Jungfrau Henriette Pilz, im Hause unseres guten Onkel, Herrn Ober-Commissar u. Friedensrichter Berger in Pfaffengrün, am 17. dies. Mts., in der schönsten Blüthe ihres Lebens, nach nur 24stündigem Kranksein, plötzlich aber sanft entschlafen ist.

Allen denen, die unsere theure Entschlafene, sei es durch Wort, Gesang oder Schmückung der letzten Ruhestätte, ehrten, Allen, die uns theilnehmend zum Grabe begleiteten, sowie insbesondere den Gesangsvereinsmitgliedern zu Pfaffengrün, welche unaufgefordert die Verewigte zum Grabe trugen, drängt es uns, den wärmsten Dank auszusprechen. Möge Sie Alle das schöne Gefühl belohnen, daß Ihre Liebe und Theilnahme unserem Schmerz innig wohlgethan hat.

Königstein, Dresden und Münchenreuth, den 22. Februar 1862.

Robert, Carl und Friedrich, Gebrüder Pilz.

Börse in Leipzig, 22. Februar 1862.

Louisdor: 97 G. th. per St. 5 Thlr. 14 Ngr. 8 1/2 Pf. Ducaten: 5 1/2 G. " " 3 " 4 " 7 1/2 Pf. Wiener Bank. öst. W. 72 1/2 G. = 14 Ngr. 5 1/2 Pf.